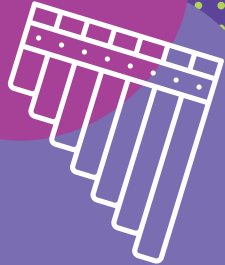


HANNOVER

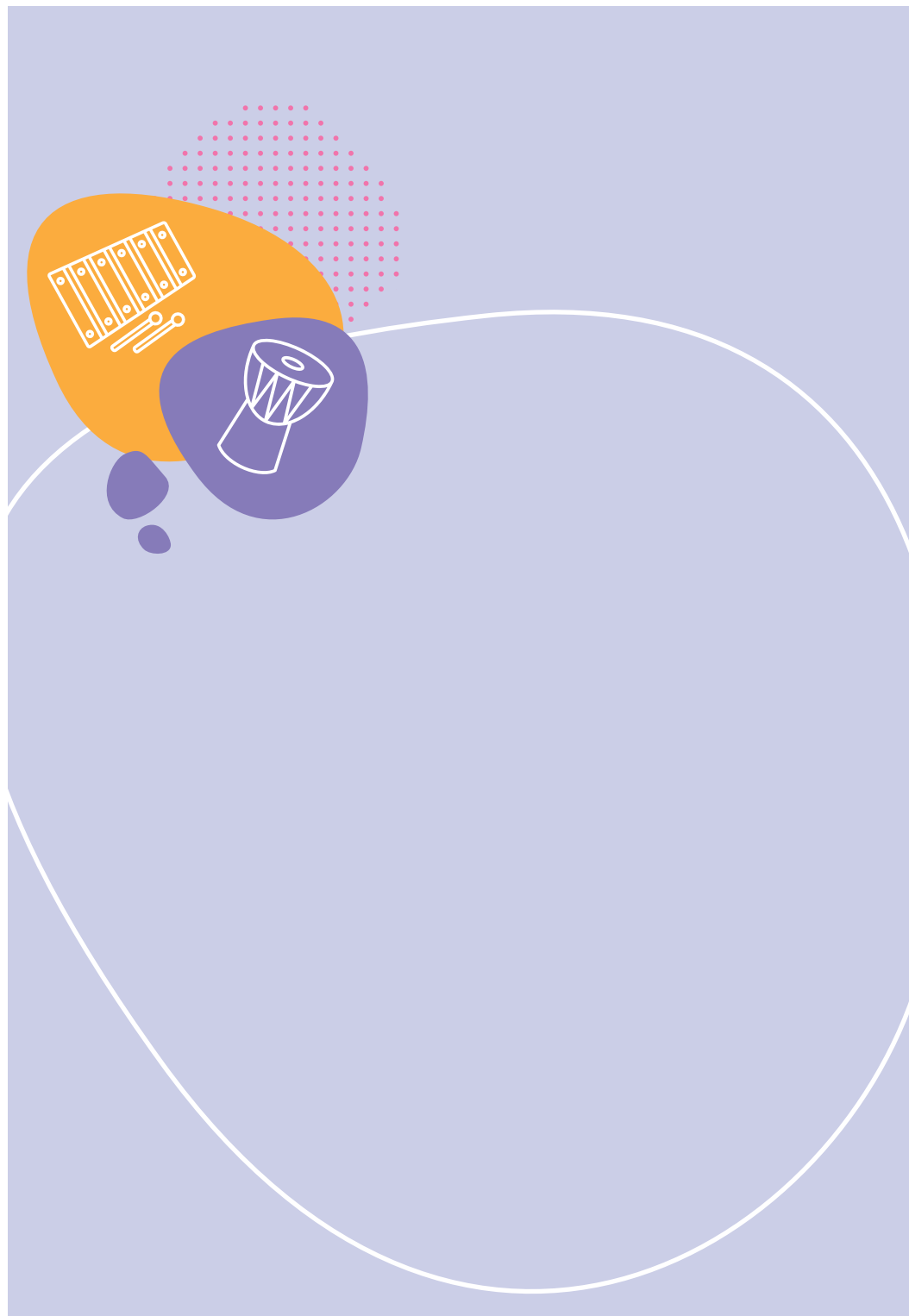


Musikschule der Landeshauptstadt Hannover

MUSIK HAUTNAH! SCHULKONZERTE 2023/2024

Workshops und musikalische Aufführungen für Schüler:innen





MUSIK HAUTNAH!

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen wieder viele wunderschöne den Schulalltag bereichernde Konzerte und Workshops anbieten dürfen!

Neben bereits Bekanntem möchten wir Sie neugierig machen auf einige unserer neuen Angebote:

Das Ensemble „la festa musicale“ unternimmt mit Ihren Schüler:innen eine Reise an den Hof von Hannover zur Zeit des Barock und feiert mit ihnen ein Hoffest.

Vier Musik- und Tanzpädagoginnen der Musikschule der Landeshauptstadt Hannover bieten für Kinder ab 6 Jahren „Das Lied der bunten Vögel“ an, eine Geschichte rund um die Themen Streit, Versöhnung und Teamgeist.

Begleitet von den Klängen der Bandura erzählen Anna und Svitlana Sonyk Ihren Schüler:innen die Geschichte von Petryk und seiner Sopilka, einer in der Ukraine gespielten Hirtenflöte. Dabei lernen die Kinder einfache Lieder auf Ukrainisch und Deutsch kennen und sprechen über die besondere Kraft, die sich aus dem gemeinsamen Musizieren ergeben kann.

Und das ist noch nicht alles ... Werfen Sie einen Blick in unser Heft und entdecken Sie zwei neue Jazzangebote, verschiedene Workshops, in denen das Cello, die Mandoline, die Gitarre und die Harfe vorgestellt werden, das interaktive Konzert „Ein Stück Papier“ sowie das neue Programm „Die Schatzkiste“ des Orchesters im Treppenhaus ...

Die Eintrittsgelder sind mit 2,50 € pro Schüler:in und 1,50 € pro Förderschüler:in unverändert geblieben. Aktivpassinhaber:innen nehmen wie immer kostenlos teil.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und wünschen allen Beteiligten viel Freude und Vergnügen!

Verena Tschira *Barbara Kies*

Verena Tschira

Barbara Kies

MUSIK HAUTNAH!

Workshops und musikalische Aufführungen
für Schülerinnen und Schüler



PROGRAMM

Die Unterteilung in unterschiedliche Altersstufen
sind Empfehlungen und dienen der Orientierung

AB PRIMARSTUFE

S. 06	W 1	Was tun bei Wut? – Eine musikalische Geschichte
S. 07	W 2	Die Bremer Stadtmusikanten – Evas Musikgeschichten
S. 08	W 3	Das Farbenmonster
S. 09	W 4	Die bunten Vögel
S. 10	W 5	Ein Stück Papier – ein interaktives Konzert
S. 11	W 6	Petryk im grünen Wäldchen Zelenyi Hai
S. 12	W 7	Instrumentenkunde für Grundschüler:innen – Streichinstrumente
S. 12	W 8	Instrumentenkunde für Grundschüler:innen – Holzblasinstrumente
S. 13	W 9	Die Blechblasinstrumente
S. 14	W 10	Die Akte GFH - ein Fall für das musikalische Detektivbüro
S. 15	W 11	Max und die Zauberharfen
S. 15	W 12	Vielsaitige Freundinnen – Mandoline und Gitarre
S. 16	W 13	Ferdinand der Stier
S. 17	W 14	Der Josa mit der Zauberfidel
S. 17	W 15	Küchenmusik - Tasse und Teller bleiben nicht im Schrank
S. 18	W 16	Märchen reloaded
S. 19	W 17	Spielerisches Entdecken von Klängen und Rhythmen aus der Natur
S. 19	W 18	Leifur – eine winterliche Musikgeschichte

S. 20	W 19	Kapitän Schlagsaite
S. 20	W 20	Märchenkonzert
S. 21	W 21	Fräulein Zugvogel
S. 22	W 22	Rhythmen, Geschichten und Lieder aus Afrika
S. 23	W 23	Locatelli oder die lauschende Lupe
S. 23	W 24	Ein barockes Hoffest
S. 24	W 25	Die Schatzkiste
S. 25	W 26	Ein Ausflug nach Syrien - Musik und Tänze der Kurden
S. 26	W 27	Afrikanisches Trommeln
S. 27	W 28	Orientalisches Trommeln
S. 27	W 29	Von Havanna nach Rio
S. 28	W 30	STOMP – Rhythmus und Bewegung mit Alltagsgegenständen
S. 28	W 31	Zauber der Naturmusik – Indianische Panflöte
SEKUNDARSTUFE I + II		
S. 29	W 32	Be like water, my friend
S. 30	W 33	It could happen to you, Jazz-Musik im Hier und jetzt
S. 31	W 34	Gamelan
S. 31	W 35	Wo kommen die schönen Jazz-Stücke her? Standards und Originals
S. 32	W 36	Nachhaltigkeitsziele musikalisch vorgestellt
S. 32	W 37	Reise nach Westafrika
FÜR JEDE ALTERSSTUFE		
S. 33	W 38	Komm mit! Ich zeig' dir Musik
S. 33	W 39	Jazz 2 school
S. 34	W 40	Musik finden – Musik erfinden
S. 34	W 41	HA.HU.HE



W 1 Was tun bei Wut? – Eine musikalische Geschichte

Manchmal muss die Wut einfach raus. Aber was passiert dabei eigentlich mit unserer Umgebung?

Simon Schröder und Nils Wittrock erzählen mit Worten und Tönen eine Geschichte über das Wütendsein. Begleitet von Gitarre und Cajón werden die Kinder dabei in die vorgetragenen Lieder mit eingebunden und entwickeln so auf spielerische Art Ideen, wie man Wut in etwas Konstruktives verwandelt.

Leitung: Nils Wittrock und Simon Schröder

Zielgruppe: 1.–2. Klasse

Dauer: 1 Schulstunde

Teilnehmerkreis: 2 Schulklassen

Anmeldung bitte ab 2 Veranstaltungen



W 2 Die Bremer Stadtmusikanten – Evas Musikgeschichten

Eva Weiss nimmt die Kinder mit auf eine musikalisch-literarische Erlebnisreise. Sie nutzt die vielfältigen Möglichkeiten der Musik, mit Klängen und Geräuschen das Geschehen akustisch zu akzentuieren und zu dramatisieren. Die Handlung wird unmittelbar umgesetzt, sodass Gefühle und Stimmungen des Geschehens erlebbar und intensiviert werden. Viola da gamba als Hauptinstrument dazu Waldteufel, Psalter, Trommeln, Nasenflöte und anderes „Klangzeug“ kommen zum Einsatz.

Leitung: Eva Weiss · Dipl.- Musikerzieherin · www.evaweiss.de

Zielgruppe: 1.–4. Klasse

Dauer: 1 Schulstunde

Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse

Anmeldung bitte ab 2 Veranstaltungen



W 3 Das Farbenmonster

Die Geschichte des Farbenmonsters von der Kunsttherapeutin Anna Llenas (Christophorus Verlag) hilft Kindern Emotionen zu benennen und zuzuordnen. Musikalisch und schauspielerisch illustrierte Gefühle mit wunderschönen Kostümen von Natalie Koperkiewicz regen die emotionale Entwicklung an und vermitteln Freude am Musikhören. Die Schüler:innen lernen ihre Gefühle zu benennen und gleichzeitig mit den Klangfarben von Violine, Bratsche, Cello und Klavier zu assoziieren.

Leitung: Flex Ensemble

Zielgruppe: 1.–2. Klasse

Dauer: 1 Schulstunde

Teilnehmerkreis: möglichst 2 Schulklassen
Klavier oder Flügel erforderlich



W 4 Die bunten Vögel

Vier charmante Vögel gründen eine Band und ziehen durch die Dörfer, um sich mit ihrer Musik ein paar Körner dazuzuverdienen. Die Dorfbewohner:innen lieben ihren Hit und farbenfrohes Gefieder, doch als die Vögel anfangen, heimlich Solo-Pläne zu schmieden und alleine los zu ziehen, droht alles schief zu gehen. Schaffen es die Vier, sich wieder zu vertragen und ihr gemeinsames Lied zu retten? Frei nach einem Märchen aus Ghana und dem gleichnamigen Bilderbuch von Kobna Anan und Omari Amonde gestalten vier Musik- und Tanzpädagoginnen der Musikschule der Landeshauptstadt Hannover das Thema Streit, Versöhnung und Teamgeist für Kinder ab 6 Jahren.

Ausführende: Anita Sreckovic (Akkordeon)
Lotte Heidrun Gratzel (Sansula, Xylophon)
Ruth Meisinger (Cello)
Hannah Marie Heuking (Klarinette)

Zielgruppe: 1.–2. Klasse

Dauer: 25 Min. (kann zweimal hintereinander aufgeführt werden)

Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse

Anmeldung bitte ab 2 Veranstaltungen



W 5 Ein Stück Papier – ein interaktives Konzert

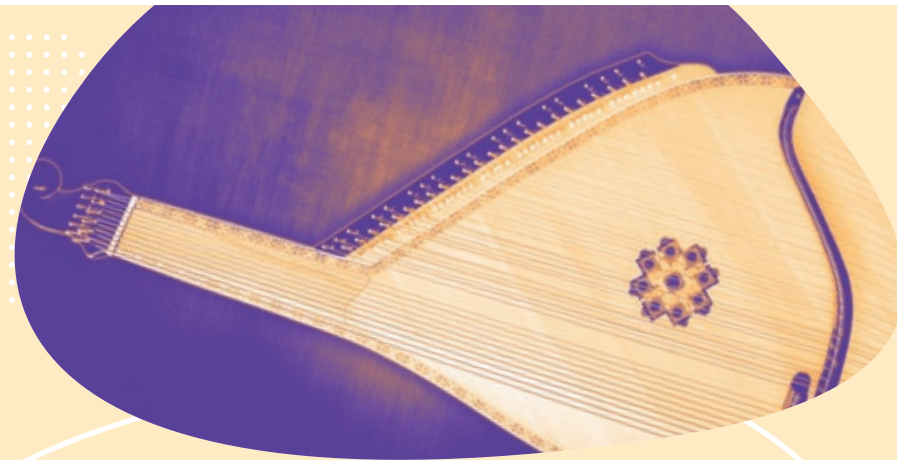
Wie bewegt sich das Papier im Wind? Hör mal, wie Papiermusik klingt! Gemeinsam entdecken und erforschen wir Papier in all seinen (Klang-) Farben und (Bewegungs-) Formen mit Musik, Liedern, Bewegung, Rhythmus, Stimme und Spiel.

Ausführende: Laura Isabel Biastoch (Gesang)
Magdalena Ellmer (Blockflöten, Gesang)
Ruth Meisinger (Cello, Gesang)
Sujoo Lee (Posaune, Gesang)

Zielgruppe: 1.–2. Klasse

Dauer: 1 Schulstunde

Teilnehmerkreis: 2–3 Schulklassen pro Veranstaltung
Anmeldung bitte ab 2 Veranstaltungen



W 6 Petryk im grünen Wäldchen Zelenyi Hai

Durch das Märchen von Petryk im grünen Wäldchen wollen wir den Schüler:innen die Musikkultur der Ukraine näherbringen. Wir zeigen eine Reihe von ukrainischen Musikinstrumenten:

- die **Bandura** (ukrainische Lautenzither)
- die **Sopilka** (eine in der Ukraine gespielte Kernspaltflöte)
- die **Zozulka** (Vogel­flöte)

Wir tauchen ein in die abenteuerliche Welt von Petryk und seiner Sopilka im klingenden Wäldchen von Zelenyi Hai. Zu den zauberhaften Klängen der ukrainischen Bandura genießen wir eine faszinierende Geschichte und werden Teil des Geschehens. Wir machen uns mit einfachen ukrainischen Instrumenten vertraut, begleiten das Märchen instrumental und gesanglich. Auch lernen wir Kinderlieder auf Ukrainisch und Deutsch kennen. Zudem wird über die Bedeutung der einzelnen Instrumente gesprochen sowie über die besondere Kraft, die sich aus dem gemeinsamen Musizieren ergeben kann.

Ausführende: Anna und Svitlana Sonyk

Zielgruppe: 1.–2. Klasse

Dauer: 2 Schulstunden

Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse



W 7/8

Instrumentenkunde für Grundschüler:innen

In jedem Workshop werden ein bis drei Orchesterinstrumente musikalisch vorgestellt, erklärt und zum Teil auch mit selbstgebauten Elementarinstrumenten verglichen. Vorgesehen sind:

W 7 Streichinstrumente: Geige, Bratsche, Cello

W 8 Holzblasinstrumente: Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott

Streichinstrumente

Drei professionelle Musiker:innen stellen als Streichtrio die Familie der Streichinstrumente vor. Sie spielen, zupfen, singen und vermitteln den Kindern im lebendigen Austausch Grundlagen in Instrumentenkunde und Interpretation. Wie hoch kann die Geige spielen? Wie tief klingt das Cello? Wie leise wird die Bratsche, wenn sie mit Dämpfer gespielt wird? Wer erkennt als erster die Melodie von Balou, dem Bären?

Holzblasinstrumente

Im Holzblasworkshop werden die Instrumente Fagott, Klarinette und Querflöte von erfahrenen Musikpädagog:innen auf anschauliche und lebendige Weise vorgestellt. Den Kindern werden hierzu bekannte Melodien und auch weniger bekannte Musikstücke aus verschiedenen Jahrhunderten und Ländern vorgespielt. Die Kinder erhalten die Möglichkeit, ihr Wissen unter Beweis zu stellen, z.B.: Welches ist das älteste Instrument? Wie lang ist das Fagott? Welches Instrument hat eine Birne, die man jedoch nicht essen kann?

Ausführende: Studierende und Absolventen der HMTMH

Leitung: Franziska Buttkus (Sreichinstrumente),
Vera Treuner (Holzblasinstrumente)

Zielgruppe: 1.– 4. Klasse

Dauer: 1 Schulstunde

Teilnehmerkreis: max. 2 Schulklassen

Anmeldung bitte ab 2 Veranstaltungen



W 9

Die Blechblasinstrumente

Wir zeigen Euch, wie man Luft in Klang verwandelt! Dabei stellen wir die verschiedenen Blechblasinstrumente vor (Trompete, Horn, Posaune und Tuba) und demonstrieren ihre Vielseitigkeit. Ihr könnt Musik aus ganz unterschiedlichen Zeiten und Stilen erleben. Die Bandbreite reicht von Klassik über Jazz- und Popmusik bis zu berühmten Film-Melodien. Auch das Ausprobieren kommt nicht zu kurz!

Ausführende: Ein Blechbläserquintett (2 Trompeten, Horn, Posaune, Tuba)

Leitung: Martin Stegemeier

Zielgruppe: ab 3. Klasse

Dauer: 2 Schulstunden

Teilnehmerkreis: 1–3 Schulklassen



W 10 Die Akte GFH – ein Fall für das musikalische Detektivbüro

Die Detektivin Sonja steht auf dem Schlauch – was hat es mit der Akte GFH auf sich? Gemeinsam begeben sich Detektivin Sonja, Cellistin Sophia und die Junior-Detektiv:innen auf eine abenteuerliche Spurensuche. Alle Beweise deuten nur auf einen Verdächtigen: Georg Friedrich Händel! Doch finden die Kinder die mysteriöse Melodie?

Beim Lösen der musikalischen Rätsel hören die Schüler:innen Werke des berühmten Komponisten, die mit Stimme und Cello live im Klassenraum musiziert werden, bekommen Informationen zu Händels Leben vermittelt und erleben, wie ein Cello zum Klingen gebracht wird. Immer wieder wird die Aufmerksamkeit auf musikalische Merkmale gelenkt und nebenbei wird gemeinsam gestampft, geklatscht und gesungen!

Leitung: Sonja Catalano (Gesang) und
Sophia Grest (Cello)

Zielgruppe: 1. – 3. Klasse

Dauer: 1 Schulstunde

Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse

Anmeldung bitte ab 2 Veranstaltungen



W 11 Max und die Zauberharfen

Eine musikalische Erzählung mit Harfenbegleitung über die Kraft der Musik, den Mut die Welt zu bereisen und den Erfolg, durch ein helfendes Miteinander weltweite Verbindungen zu schaffen.

Die Schüler:innen helfen bei der musikalischen Suche nach den Zauberharfen aktiv mit und lernen während des Rätsellösens Wissenswertes rund um das Thema Harfen.

Leitung: Isabel Moreton und Meira Micuda

Zielgruppe: 1.–2. Klasse

Dauer: 1 Schulstunde

Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse

Anmeldung bitte ab 2 Veranstaltungen

W 12 Vielsaitige Freundinnen – Gitarre und Mandoline

In diesem Workshop könnt Ihr neben der Gitarre und der Mandoline auch ihre große Schwester hören, die Mandola. Ihr erlebt diese Instrumente nicht nur vielsaitig sondern auch vielseitig: Folklore, Klassisch, Modern, Melodie, Begleitung, Rhythmus, von gezupft bis geklopft ist alles dabei.

In einer Schulstunde zeigen professionelle Musiker:innen, wie viel Spaß das Musizieren mit Zupfinstrumente macht! Dabei sind die Schüler:innen nicht nur Zuhörende, sondern dürfen auch selber ausprobieren und musizieren.

Leitung: Viola Beck und Missael Fragoso

Zielgruppe: 1.–6. Klasse

Dauer: 1 Schulstunde

Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse

Anmeldung bitte ab 2 Veranstaltungen



W 13 Ferdinand der Stier

Musikalische Geschichten für junge Leute

Die beiden musikalischen Geschichten (s. auch W 14) entführen die Zuhörer:innen in zweifacher Weise in die Situationen und Länder, die der Protagonist erlebt: einmal musikalisch, einmal als Geschichte. Ferdinand der Stier liebt es, in der Sonne zu liegen und sich am Duft der Blumen zu erfreuen. Ganz im Gegensatz zu seinen Altersgenossen, denen nichts wichtiger ist, als den coolen Muskelprotz zu mimen, um für den großen Stierkampf ausgewählt zu werden. Umso erstaunlicher ist, dass die Wahl doch auf Ferdinand fällt ...

Nach einem Buch von Munro Leaf. Die Musik ist komponiert von Alan Ridout für Violine solo. Die Themen werden vorgestellt und nach der Aufführung die Spieltechniken der Violine erklärt.

Leitung: Marie-Luise Jauch (Violine)
Beate Josten (Sprecherin)

Zielgruppe: 1. – 4. Klasse

Dauer: 1 Schulstunde

Teilnehmerkreis: 1 – 2 Schulklassen pro Veranstaltung
Anmeldung bitte ab 2 Veranstaltungen



W 14 Der Josa mit der Zauberfiedel

Musikalische Geschichten für junge Leute

Auch bei Josa mit der Zauberfiedel (s. auch W 13) ist alles anders als erwartet: Er bereitet seinem Vater Kummer, weil er einfach zu klein und zu schwach ist, um dessen Beruf zu ergreifen. Josa muss sich anderen Künsten zuwenden. Auf seiner Reise durch die Welt erlebt er viel, lernt viel, und schafft es am Ende auf seine Weise doch, dass sein Vater stolz auf ihn ist. Nach einem Buch von Janosch.

Leitung: Beate Josten · Tatjana Prelevic
Marie-Luise Jauch · Andrea Schneider

Zielgruppe: 1.–4. Klasse

Dauer: 1 Schulstunde

Teilnehmerkreis: max. 3 Klassen pro Veranstaltung

Anmeldung bitte ab 2 Veranstaltungen, Klavier erforderlich!

W 15 Küchenmusik –

Tasse und Teller bleiben nicht im Schrank

Die Schüler:innen erforschen Klänge und Rhythmen mit Materialien aus der Küche. Schneebeesen, Kochlöffel, Siebe, Reis, Erbsen und vieles mehr werden in Instrumente verwandelt und zum Klingen gebracht.

Das gemeinsame Musizieren des „Küchenorchesters“ erweitert die Ausdrucks- und Wahrnehmungsmöglichkeiten der Schüler:innen, fördert die Kommunikation und bringt sie in Bewegung.

Leitung: Bärbel Kasperek

Zielgruppe: 1.–3. Klasse

Dauer: 2 Schulstunden

Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse



W 16 Märchen reloaded

Das Flex Ensemble begibt sich auf eine fantasievolle Reise in die Märchenwelten, basierend auf der wunderbaren Musik von Maurice Ravels „Ma mère l'Oye“. Die traditionellen Geschichten wie „Dornröschen“ oder „Die Schöne und das Biest“ werden witzig und aktuell interpretiert, vermischt und nur über Musik, Schauspiel und Videobilder vermittelt – anstatt über Sprache. Die Kinder erleben dabei Kammermusik ganz aus der Nähe.

Leitung: Flex Ensemble (Klavier, Cello, Geige und Bratsche)

Zielgruppe: 1.–4. Klasse

Dauer: 35–40 Minuten

Teilnehmerkreis: 2 Schulklassen

Termine: Donnerstag · 30.05. und Freitag · 31.05.2024
Vorstellungen jeweils um 10 Uhr und 11 Uhr

Ort: Hölderlin Eins – Kulturhaus Kleefeld
Hölderlinstraße 1 · 30625 Hannover

Edukatives Material verfügbar unter:
www.flexensemble.com

Trailer: www.youtube.com/watch?v=Y29LqW-CMdu



W 17 Spielerisches Entdecken von Klängen und Rhythmen aus der Natur

Es werden Naturinstrumente aus aller Welt vorgestellt, unter anderem: Caxixi/ Korbpercussion (Kamerun); Chacchas/Ziegenhufen- und Akazien-Rasseln (Perú); Siku/indianische Panflöte (Bolivien/Perú); Regenhölzer (Guatemala/Chile); Kabalonga/Fruchtschalen-Rassel (Kolumbien); Tobongos/Doppeltrommel (Marokko); Sansula (Simbabwe).

Kennenlernen von Musik und Instrumenten anderer Kulturen, das Ausprobieren, Entdecken und Gestalten von Klängen und Geräuschen aus der Natur ...

Leitung: Lito Bringas (Leitung) und P. M. Adam-Kirchner

Zielgruppe: 1.–5. Klasse

Dauer: 2 Schulstunden

Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse

W 18 Leifur – eine winterliche Musikgeschichte

Der kleine Wichtel Leifur aus Island will euch Schüler:innen besuchen und reist dabei von seinem Heimatland über Skandinavien, Schottland und Frankreich nach Deutschland. Dabei bekommt er viele unterschiedliche kulturelle und musikalische Eindrücke aus diesen Ländern. Neben den Hauptinstrumenten Gitarre und Blockflöte werden auch länderspezifische Instrumente, wie z.B. der Dudelsack zu hören sein. Alle Kinder dürfen mitmachen, sodass ein persönlicher Kontakt zu den Musiker:innen entsteht.

Leitung: Mirjam Al Naieb (Blockflöte) und Simon Gutfleisch (Gitarre)

Zielgruppe: 1.–4. Klasse

Dauer: 1 Schulstunde

Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse

Anmeldungen bitte ab 2 Veranstaltungen



W 19 Kapitän Schlagsaite

Der Kapitän „Schlagsaite“ reist auf seiner Schatzsuche quer durch das Mittelmeer und lernt ländertypische Musik aus vielen Epochen und Stilen kennen. Dabei vermitteln die Musiker:innen, die auch als Schauspieler:innen tätig sind, die Kultur, Sprache, Bräuche und Eigenschaften einiger Länder im Mittelmeerraum. Neben ihren Hauptinstrumenten Gitarre und Blockflöte werden auch länderspezifische Instrumente wie z.B. Mandoline oder besondere Blasinstrumente zu hören sein. Durch unterschiedliche Aktionen werden die Kinder aktiv in das Konzert mit eingebunden und dürfen musikalisch und szenisch mitwirken.

Leitung: Mirjam Al Naieb (Blockflöte) und Simon Gutfleisch (Gitarre)

Zielgruppe: 1.–4. Klasse

Dauer: 1 Schulstunde

Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse

Anmeldungen bitte ab 2 Veranstaltungen

W 20 Märchenkonzert

Singen, Spielen und Tanzen mit Hänsel und Gretel

Das Grimmsche Märchen „Hänsel und Gretel“ wurde schon für Oper und Theater bearbeitet. Die Musiker:innen Mirjam Al Naieb (Blockflöte) und Simon Gutfleisch (Gitarre) werden in dem 45-minütigen Märchenkonzert dieses Märchen speziell für Kinder thematisieren. Anhand der Geschichte singen und spielen die Kinder zusammen mit den Musiker:innen und lernen die Instrumente auf eine besondere Art kennen. Durch unterschiedliche Aktionen werden die Kinder auch aktiv in das Konzert mit eingebunden und dürfen musikalisch und szenisch mitwirken.

Ausführende: Mirjam Al Naieb (Blockflöte), Simon Gutfleisch (Gitarre)

Zielgruppe: 1.–4. Klasse

Dauer: 1 Schulstunde

Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse

Anmeldungen bitte ab 2 Veranstaltungen



W 21 Fräulein Zugvogel

Mit Violine, Akkordeon und Gesang nehmen Ann-Kathrin Blohmer und Katharina Pfänder ihr junges Publikum mit auf eine fantastische Reise. Ob Nordost, Südost, Ost-südwest oder Übersee – als Zugvögel sammeln sie gemeinsam mit den Schüler:innen Geräusche, Musik und visuelle Eindrücke aus allen Himmelsrichtungen. Zu hören sind Klezmer, Tango, Musette, ungarische Czardas, Samba, Soundimprovisationen und vieles mehr. In unterschiedlichen Sprachen erzählt das charmante Duo Geschichten von hartnäckigen Heiratsanwärtern, schlitzohrigen Händlern und schwarzen Katzen. In diesem interaktiven und mit Overheadprojektionen inszenierten Kinderkonzert verbindet sich kammermusikalische Intimität mit Straßen- und Tanzmusik – herzlich willkommen zu einem audiovisuellen Entdeckungsflug!

Leitung: Katharina Pfänder · www.fraeuleinzugvogel.de

Zielgruppe: 1.–4. Klasse

Dauer: 1 Schulstunde

Teilnehmerkreis: max. 2 Schulklassen

Anmeldungen bitte ab 2 Veranstaltungen



W 22 Rhythmen, Geschichten und Lieder aus Afrika

Mit lyrischen Erzählungen begleitet von faszinierenden Klängen und Rhythmen erzählt Kofi Onny, Schauspieler und Musiker aus Ghana, Trommelgeschichten und entführt sein Publikum in ferne Welten.

Es wird geklatscht, gestampft, gesungen, gelacht und natürlich gestaunt über die schönen und interessanten Instrumente wie Sprechende Trommeln, Rasseln, Glocken, Afrikanische Xylophone und viele weitere.

Nachdem er seit 1987 mit dem Rhythmustheater Grillonny aufgetreten ist, kommt er in diesem Jahr nun mit einem Soloprogramm zu uns nach Hannover.

Leitung: Kofi Onny

Zielgruppe: 1.–6. Klasse

Dauer: 60 Minuten

Teilnehmerkreis: 2 Schulklassen

Anmeldungen bitte ab 2 Veranstaltungen



W 23 Locatelli oder die lauschende Lupe

Das junge Publikum begibt sich unter Anleitung der charmant-unbedarften Forscherin Fritzi (Konzertpädagogin Britta Riedmiller) auf eine kleine musikalische Safari durch zwei Kompositionen der beiden barocken Italiener Francesco Geminiani und Pietro Locatelli. Durch Fritzis überdimensionierte „musikalische“ Lupe werden immer neue Details entdeckt: Sie enttarnt die verschiedenen Charaktere und Rollen der Streichinstrumente und macht mit den unterschiedlichen Gefühlsaffekten ein wesentliches Merkmal der Barockmusik hörbar.

In kleinen Tanzeinlagen zum Mitmachen spüren die Kinder, dass Musik voller Bewegung steckt. Das Publikum geht auf Tuchfühlung mit den Musiker:innen und ihrem besonderen historischen Instrumentarium und erfährt ganz unmittelbar, wie lebendig und modern „Alte Musik“ sein kann.

Leitung: Karoline Stemberg und Britta Riedmiller

Zielgruppe: 2.–4. Klasse

Dauer: 1 Schulstunde,

Ort: bis zu 4 Schulklassen

Anmeldungen bitte ab 2 Veranstaltungen

W 24 Ein barockes Hoffest

Die Schüler:innen unternehmen eine musikalische Reise an den Hof von Hannover zur Zeit des Barock. Im ersten Teil bekommen die Schulklassen Besuch von jeweils einem Ensemblemitglied. Auf Grundlage eines Schlossplans, in dessen Räumen sich musikalische, geschichtliche und spielerische Inhalte verbergen, rücken wir der Barockzeit ein Stück näher. Zum Abschluss werden wir ein prunkvolles Hoffest feiern, bei dem die jungen Gäste zum Tanzen und Musizieren eingeladen sind.

Ausführende: Ensemble la festa musicale

Zielgruppe: 3.–6. Klasse

Dauer: 4 Schulstunden

Teilnehmerkreis: Workshop für bis zu 80 Kinder



W 25 Die Schatzkiste

In dem Konzert entführt euch das Orchester zusammen mit Alexandra Marisa Wilcke (Synchronsprecherin u.a. von Nala in „König der Löwen“) auf eine fantastische imaginäre Schatzsuche über eine Insel. Wem oder was begegnet ihr, in welchen Situationen müsst ihr zusammenhalten, was entdeckt ihr und wann werdet ihr endlich den Schatz finden?

Die Kinder werden durch die Erzählerin aktiv eingebunden, die Musiker:innen schlüpfen in verschiedene Rollen und die Musik erzählt von einer ganz besonderen Reise.

Leitung: Orchester im Treppenhaus

Zielgruppe: 1.–4. Klasse

Dauer: 50 Minuten

Teilnehmerkreis: 80 Kinder

Termine: Donnerstag · 16. Mai 2024 · 10:30 Uhr und 11:30 Uhr
Freitag · 17. Mai 2024 · 9 Uhr und 10 Uhr

Ort: Zirkuszelt hinter dem Haupthaus der Musikschule
Maschstraße 22–24 (Haus der Jugend) · 30169 Hannover



W 26 Ein Ausflug nach Syrien – Musik und Tänze der Kurden

In diesem Workshop soll aus dem Klassenzimmer ein Begegnungsraum sowie ein Ort des Austausches zwischen den Kulturen geschaffen werden. Renas Ibrahim ist als Kurde mit seiner Klarinette und einer Saz aus Syrien nach Deutschland gekommen, um Musik zu machen und anderen Begeisterten diese Leidenschaft zu übermitteln. Er arbeitete seit vielen Jahren schon in Syrien mit Kindern und Jugendlichen aus diversen Kulturen und schafft durch die Musik akustische Räume, in denen sich die Teilnehmenden neu begegnen können. Neben der Vorstellung seines Heimatlandes Syrien werden die Kinder orientalische Rhythmen, Gesänge, Tänze und die Saz kennenlernen. Die Saz ist ein Instrument, das im gesamten Nahen Osten bekannt ist und für Teilnehmende aus anderen Kulturkreisen etwas Neues, das sie aus einer anderen Kultur hautnah kennenlernen dürfen. Rhythmisch wird der Workshop von Szerafina Schiesser und ihrer Daf begleitet, einer großen Rahmentrommel, die Ihren Ursprung ebenfalls im Nahen Osten hat.

Am Ende des interaktiven Workshops werden die Schüler:innen zusammen mit den Kursleitenden ein kurdisches Lied singen sowie dazu trommeln und tanzen können.

Ausführende: Renas Ibrahim und Szerafina Schiesser

Zielgruppe: 1.– 5. Klasse

Dauer: 2 Schulstunden

Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse

bitte nur Mittwoch vormittags



W 27 Afrikanisches Trommeln

Natürliche Bewegung, Tanzen, Singen, Klatschen, Trommeln

In diesem Workshop sollen die rhythmischen Bewegungsmöglichkeiten beim Tanzen, Singen, Klatschen und Trommeln basierend auf den Grundelementen der afrikanischen Musik, ihrer Melodie, ihrem Tempo und ihrer Harmonie gezeigt und für Kinder erlebbar gemacht werden. Im Vordergrund stehen dabei der Spaß und die Freude an der Musik und der spielerische Umgang mit der afrikanischen Trommel, der Djembé, aber auch der Einsatz des eigenen Körpers und der Stimme. Musik ist Bewegung, Bewegung ist Tanz, Gesang ist der Gefühlsausdruck, alles wirkt zusammen und impliziert das Rhythmusgefühl.

Die Teamfähigkeit wird gestärkt und die Wahrnehmung ganzheitlich gefördert. Gemeinsames Musizieren wirkt sich positiv auf die Umgangsweise im gesamten Schulalltag aus.

Ausführender: Malick Diop
Zielgruppe: 2.–6. Klasse
Dauer: 1 Schulstunde
Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse
Anmeldungen bitte ab 2 Veranstaltungen



W 28 Orientalisches Trommeln mit dem persischen Trommelmeister Kaveh Madadi

Spielerisch singend lernen die Schüler:innen auf der Darabuka-Trommel die uralte Trommelsprache aus Silben, dann folgen Tanzschritte aus orientalischen Tänzen und schließlich kurze Geschichten basierend auf wahren Begebenheiten aus seinen Erfahrungen.

Da der Trommelmeister seit über 30 Jahren vielen unterschiedlichen Kulturen begegnet ist, hat er darüber hinaus weitere musikalische Überraschungen im Gepäck, unter anderem eine feurige Fingertrommelshow auf der großen Rahmentrommel.

Ausführender: Kaveh Madadi
Zielgruppe: 1.–10. Klasse
Dauer: 2 Schulstunden
Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse

W 29 Von Havanna nach Rio

Eine Reise zu den Wurzeln der Latin-Beats

In der populären Musik nehmen karibische, brasilianische und afrikanische Stilformen einen ständig wachsenden Raum ein. Die Schüler:innen lassen lateinamerikanische und/oder afrikanische Rhythmen auf unterschiedlichen Perkussionsinstrumenten entstehen. Dazu wird ein typisches Lied aus dem jeweiligen Kulturbereich gesungen. Die Stunde beginnt mit dem Eingrooven (Körperbewegungen, Klatschen, Sprechen, Singen) auf die jeweiligen Rhythmuslinien. Zum Einsatz kommen Conga, Bongos, Cowbells, Guiros, Maracas, Claves, Surdos, Repiniques, Shaker, Agogo-Bells, Caixas. Einen Teil der Instrumente kann der Workshopleiter nach Absprache mitbringen.

Leitung: Kurt Klose
Zielgruppe: 4.–13. Klasse
Dauer: 60 Minuten
Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse
Anmeldungen bitte ab 2 Veranstaltungen



W 30 STOMP – Rhythmus und Bewegung mit Alltagsgegenständen

Die Gruppe STOMP ist weltberühmt geworden mit einer faszinierenden Verbindung von Percussion und Show. Wir wollen Stomp selber erleben und tauchen ein in die Klangwelt des Alltags. Durch Interaktion und Improvisation mit Flaschen, Tüten, Bällen u.v.m. entstehen Rhythmicals, die zu echten Ohrwürmern werden.

Leitung: Barbara von Knobelsdorff, Dipl. Rhythmiklehrerin

Zielgruppe: ab 3. Klasse

Dauer: 2 Schulstunden

Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse

W 31 Zauber der Naturmusik – Indianische Panflöte

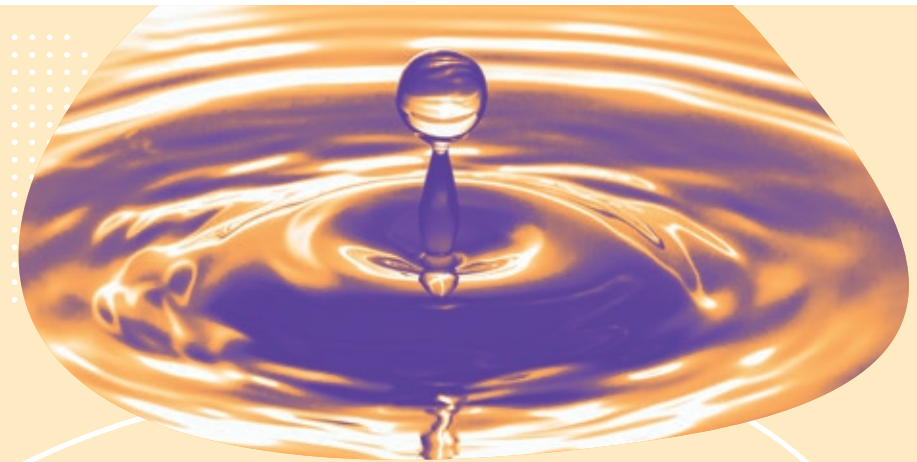
Es wird die „Siku“, eine indianische Panflöte, vorgestellt – ein 5.000 Jahre altes Naturinstrument. Nach einer informativen und praktischen Einführung in das Spiel der indianischen Panflöte wird auch die Bedeutung von Melodie und Sprache des Windes für die Indios in Südamerika erklärt, die Musik in ihrem Alltag, auf Festen und bei Ritualen. Jedem Kind/Jugendlichen wird für die Dauer des Workshops eine Panflöte zum Ausprobieren und Spielen leihweise zur Verfügung gestellt.

Leitung: Lito Bringas (Leitung) und P. M. Adam-Kirchner

Zielgruppe: 3.–5. Klasse

Dauer: 2 Schulstunden

Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse



W 32 Be like water, my friend

In diesem Musik- und Kunstworkshop erfahren Kinder und Jugendliche, wie sie die Naturelemente Wasser, Erde, Luft und Feuer im Leben, in der Musik und in anderen Künsten bewusster erleben können.

Wir werden Musik unterschiedlicher Richtungen und Genres (z.B. Klassik, Pop, Rock, Filmmusik) gemeinsam hören, improvisieren und uns auch mit Kunstwerken wie Gedichten und Gemälden beschäftigen. Die Kinder und Jugendliche entdecken auf eine spielerische Art und Weise, wie Musik sie im Alltag unterstützen kann.

Leitung: Dr. Anna Fortunova, Musikwissenschaftlerin

Zielgruppe: 5.–12. Klasse

Dauer: 2 Schulstunden

Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse

Bitte nach Möglichkeit Beamer und Klavier/E-Piano bereitstellen.



W 33 It could happen to you, Jazz-Musik im Hier und Jetzt

Jede Jazz-Improvisation ist einzigartig, eine spontane Reaktion auf den Raum, die Menschen, die Umgebung. Dabei folgt Jazz bestimmten Regeln, bedient sich einer eigenen Sprache. Wir stellen die Prinzipien vor, wie Jazz funktioniert: Der Rhythmus ist ein integraler Bestandteil des Jazz. Was ist eigentlich Swing? Welche Sprache spricht der Jazz, gibt es Regeln für die Improvisation, gibt es eine eigene Jazz-Melodik? Der Farbenreichtum, die Harmonik des Jazz ist vielschichtig. Kommunikation pur, Interplay zwischen den einzelnen Mitspielern. Anhand von vielen kurzen oder auch längeren Beispielen demonstrieren wir die obigen Elemente mit den Instrumenten Saxophon und Klavier.

Leitung: Karsten Gohde (Saxophon)
und Eike Wulfmeier (Klavier)

Zielgruppe: 5.–13. Klasse

Dauer: 2 Schulstunden

Teilnehmerkreis: 2 Schulklassen



W 34 Gamelan

Einen musikalischen Ausflug ans andere Ende der Welt bietet dieser Workshop: Die Instrumente und die dazugehörige Musik bezeichnet man als Gamelan. Sie stammen aus Indonesien, in diesem Fall von der Insel Java. Die Instrumente sind überwiegend aus Metall (Ausnahme: die Trommeln) und bieten auch optisch einen prachtvollen Eindruck. Nach einer kurzen Einführung liegt der Schwerpunkt auf dem gemeinsamen Musizieren. Da die Metallophone und Gongs leicht zum Klingen gebracht werden können, kann man auch in einem 90-minütigen Workshop zu guten Ergebnissen kommen. Einstudiert wird eine kurze Originalkomposition aus Java, ein so genannter „Lancaran“.

Leitung: Carsten Bethmann

Zielgruppe: 5.–13. Klasse

Dauer: 2 Schulstunden

Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse

Veranstaltungsort: Landesmuseum

W 35 Wo kommen die schönen Jazz-Stücke her? Standards und Originals

Ulli Orth und Johannes Klose bilden das OK-Duo. Sie spüren der Herkunft beliebter Jazztitel nach. Songs wie „Autumn Leaves“ oder „Stella By Starlight“ waren ursprünglich in Film, Musical oder Schlager unbedarft, sentimental, gruselig oder witzig-überdreht. Jazzer:innen krepelten diese „Standards“ um. Gegenstücke sind jazzgemäß komponierte „Originals“: Charlie Parkers „Yardbird Suite“, Thelonious Monks „Round Midnight“ und Herbie Hancocks „Maiden Voyage“.

Leitung: Ulli Orth (Saxophon, Flöte, Gesang)
und Johannes Klose (Klavier)

Zielgruppe: 7.–13. Klasse

Dauer: 2 Schulstunden

Teilnehmerkreis: 20–100 Schüler:innen



W 36 Nachhaltigkeitsziele musikalisch vorgestellt

Die UN haben sich auf 17 Ziele geeinigt, die unser Leben nachhaltiger und gerechter machen sollen. In der musikalischen Auseinandersetzung damit regt das Duo „LautStark“ zum Nachdenken an. Musik und Weisheiten aus vielen Kulturen Afrikas, gespielt auf landestypischen Instrumenten, treffen auf die Instrumentenwelt des alten Europas. Instrumente wie N'goni (Afrika) und Gambe (Europa) werden vorgestellt. Es wird Gelegenheit zum Mitmachen geben.

Leitung: LautStark, Uli Meinholz und Roswitha Conrad

Zielgruppe: 4.–13. Klasse

Dauer: 2 Schulstunden

Teilnehmerkreis: 2 Schulklassen

W 37 Reise nach Westafrika

Hier werden die Teilnehmenden auf eine musikalische Reise nach Westafrika eingeladen. Als Duo „LautStark“ waren R. Conrad und U. Meinholz mehrfach dort unterwegs und haben von der Zusammenarbeit mit dortigen Musizierenden ein großes Liederrepertoire mitgebracht. Neben Fotos und Geschichten werden sie Stücke aus der Elfenbeinküste, Burkina Faso und Mali vorstellen. Durch Mitsingen, Klatschen und Bewegungen werden die Teilnehmenden hautnah mit auf die Reise genommen.

Leitung: LautStark, Uli Meinholz und Roswitha Conrad

Zielgruppe: 4.–13. Klasse

Dauer: 1 Schulstunde

Teilnehmerkreis: 2 Schulklassen

Anmeldungen bitte ab 2 Veranstaltungen



W 38 Komm mit! Ich zeig' dir Musik

Orientalische Melodien und Klänge für jede Schul- und Altersklasse mit Rhythmus, der Spaß macht und einem Warm-up-Tanz zum Mitmachen. Die Schüler:innen erfahren etwas über Syrien und einen Teil der vielseitigen Kultur dieses Landes. Zusammen zu musizieren mit der Begleitung des orientalischen Instruments Oud und dabei vor allem eine gute Zeit zu haben ist das Ziel dieses Workshops.

Leitung: Ahed Nofal

Zielgruppe: alle Jahrgänge

Dauer: 2 Schulstunden

Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse

W 39 Jazz 2 School

Der Kontrabassist Peter Schwebs und Saxofonist Alexander Hartmann zeigen in dieser mobilen Kleinstbesetzung wie Interaktion, Kommunikation und Improvisation in der Jazzmusik funktionieren können. Anhand ausgewählter Jazz-Standards, bekannter Titel aus der Filmmusik und Popsongs mit prägnanten Basslinien wollen die beiden Musiker eine Tür in die Welt des spontanen Musizierens öffnen und erklären, welche Regeln es dabei zu beachten gibt, wo es eventuell vorgeschriebene Melodien oder Noten gibt und sie sich die Freiheit nehmen können. In einer Kombination aus Gesprächskonzert und Workshop erläutert das Duo grundlegende Begriffe wie Melodie, Harmonie, Rhythmus und Form und stellt verschiedene Stilrichtungen des Jazz vor: von Blues und Swing zu Latin, Pop und Funk.

Leitung: Peter Schwebs und Alexander Hartmann

Zielgruppe: alle Jahrgänge

Dauer: 1 Schulstunde

Teilnehmerkreis: 1–2 Schulklassen



W 40 Musik finden – Musik erfinden

Die Schüler:innen gehen gemeinsam auf Klangsuche: Der Musiker Holger Kirleis stellt mitgebrachte unterschiedliche Klangobjekte, klingenden Alltagsgegenstände und Percussionsinstrumente vor. Mit ihnen erzeugen die Schüler:innen eigenwillige, unterschiedliche Klänge und bringen sie ins Zusammenspiel. Kleine Stücke, mit jeweils spezieller Klangtypologie entstehen in einzelnen Schülerinnen:gruppen. Diese Arbeit mündet in ein gemeinsames Klassenmusizieren.

Leitung: Holger Kirleis

Zielgruppe: alle Jahrgänge

Dauer: 1–2 Schulstunden

Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse

Anmeldungen bitte ab 2 Veranstaltungen

W 41 HA.HU.HE

Mit kultureller Bildung zu globalen Perspektiven

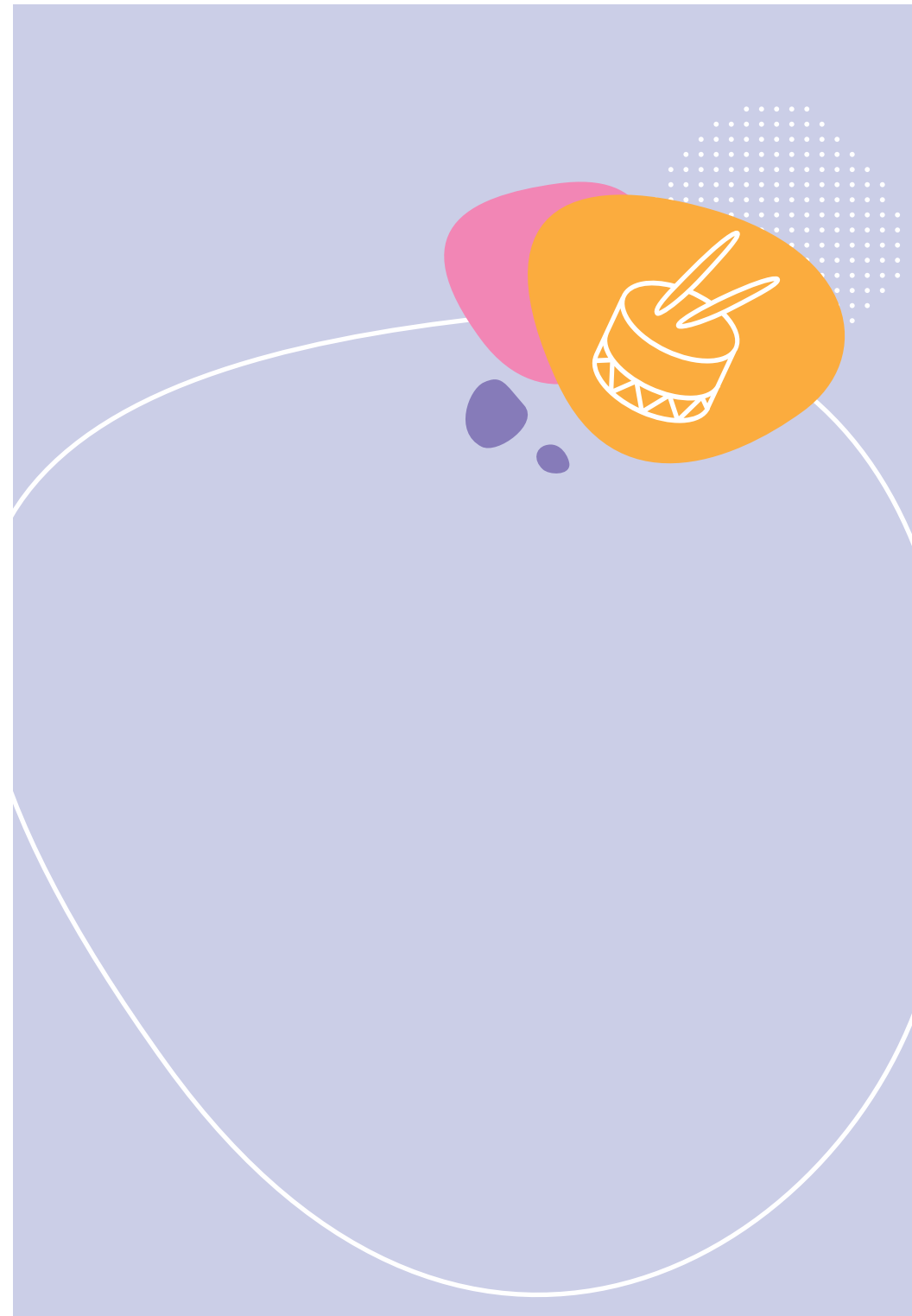
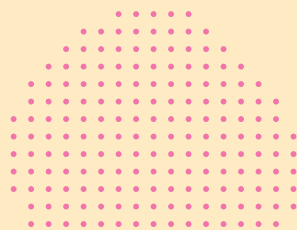
Der Workshop vermittelt den Schüler:innen eine positive Neugierde auf die Kultur und die Menschen aus anderen Kontinenten. Auf verschiedenen tonalen und perkussiven Instrumenten wird musikalisch angeleitet, um einen spielerischen Kontakt zu anderen Kulturen zu finden. Die Schüler:innen dürfen Instrumente wie Daf, Cajon, Djembe, Darrabuka und Kamantsche ausprobieren. Persische Lieder werden gesungen und die speziellen Schrittfolgen von Kreistänzen erlernt.

Leitung: Hesam Asadi

Zielgruppe: alle Jahrgänge

Dauer: 2 Schulstunden

Teilnehmerkreis: 1 Schulklasse



Impressum

Landeshauptstadt Hannover
Der Oberbürgermeister
Bereich Musikschule im Fachbereich Kultur

Kontakt

Musikschule der Landeshauptstadt Hannover
Maschstraße 22–24 · 30169 Hannover
Telefon: 0511 168 44137
E-Mail: musik.hautnah@hannover-stadt.de
Projektleitung: Barbara Kies

Gestaltung: James Poelmann

Druck: QUBUS media GmbH

Stand: August 2023

Auflage: 350

Bildnachweis:

S. 6 © Simon Schröder · S. 8 © Tim Klöcker
S. 9 © Sabine Kleinau-Michaelis · S. 10 © Taylor Heery/Unsplash
S. 11 © Julian Hayda/Creative Commons · S. 12 © Tetiana Shyskina/Unsplash
S. 13 © Priscilla du Preez/Unsplash · S. 15 © Vincent Wright/Unsplash
S. 16 © cirodelia/fotolia.com · S. 17 © photophonie/fotolia.com
S. 19 © Holger Hütte · S. 20 © Simon Gutfleisch
S. 22 © William Allegre/stock.adobe.com · S. 23 © Joe Titze
S. 24 © AdamantiumStock/stock.adobe.com · S. 25 © lovelyday12/stock.adobe.com
S. 26 © Nate Greno/Unsplash · S. 27 © ideasRojas/stock.adobe.com
S. 28 © Janko Woltersmann · S. 29 © Herbert Goetsch/Unsplash
S. 30 © Samuel Regan-Asante/Unsplash · S. 32 © Roswitha Conrad



HANNOVER
UNESCO
City of Music